

Zug

Arbeiter stürzt von Gerüst und verletzt sich lebensbedrohlich

Ein Arbeiter ist von einem Gerüst hinuntergestürzt. Er verletzte sich derart schwer, dass er mit einem Rettungshelikopter in ein ausserkantonales Spital geflogen werden musste.

05.01.2021, 15.41 Uhr

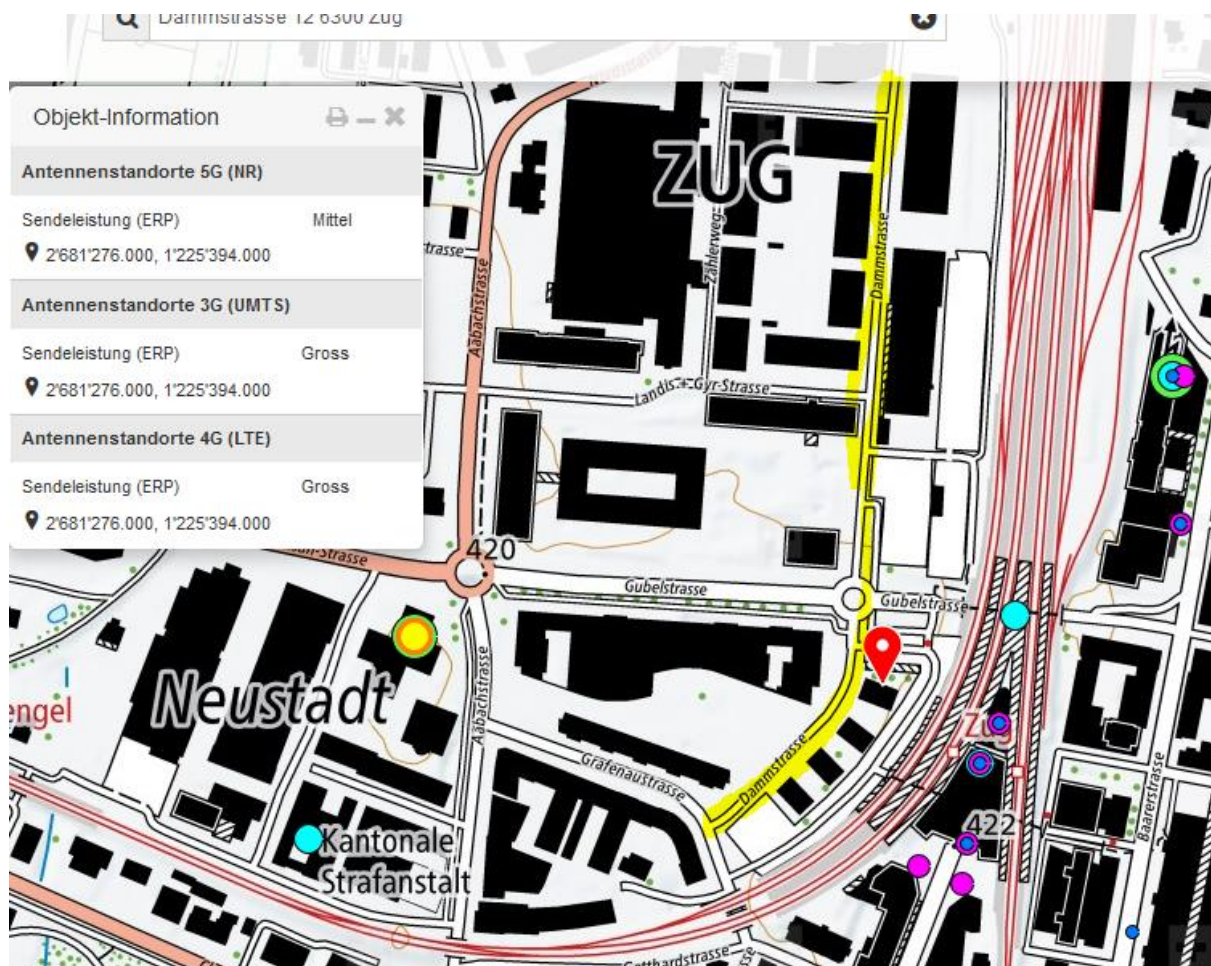
Im Einsatz an der Dammstrasse in Zug stand auch die Rega.

Bild: Zuger Polizei

(haz) Der Unfall ereignete sich gemäss Mitteilung der Zuger Strafverfolgungsbehörden Dienstagmittag, 5. Januar, kurz vor 11 Uhr, an der Dammstrasse in der Stadt Zug. Aus noch nicht bekannten Gründen stürzte ein 63-jähriger Arbeiter einige Meter von einem Baugerüst hinunter. Dabei verletzte er sich lebensbedrohlich.

Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Rettungsdienst Zug wurde der Mann mit einem Rettungshelikopter der Rega in ein ausserkantonales Spital eingeliefert.

Im Einsatz standen Mitarbeitende der Rega, des Rettungsdienstes Zug sowie der Zuger Polizei.



Der Umbau ist in der Shed-Halle an der Dammstrasse ca. 17. Beim Besuch am 11.1. waren die Arbeiten in höchster Intensität im Gang; auf engem Raum fast alle Gewerke tätig.



Die Ostseite ist ebenso verglast, d.h. vom Boden bis zum Traggurt. Ich müsse die Elektriker fragen – gemäss Auskünften der anderen Bauarbeiter. Niemand mochte den Ort bezeichnen.



Der

der Standort vis-à-vis ist doppelt belegt.



Eine Einstrahlung in die Halle bis ca. 5.0 m ist gegeben, ohne genaue Ortsangabe ist allerdings keine Messung möglich.